

Posterpräsentationen

Quang Dung Lam: Modelling point and diffuse sources pollution of nutrient load in a rural lowland area using the SWAT model

Naicheng Wu: Distribution of phytoplankton in the Kielstau catchment, in relation to environmental factors

Guangju Zhao: Nutrients modelling in a data scarce humid catchment in south China

Veranstungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Abteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Institut für Natur- und Ressourcenschutz
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 -
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Britta Schmalz

Anmeldung:

Bitte **bis zum 13. November 2010** bei
Britta Schmalz
Tel: 0431 / 880-1238
e-mail: bschmalz@hydrology.uni-kiel.de

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Institut ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerkamp) oder 81 und 82 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



29. November 2010

6. Hydrologie-Workshop
der Abteilung Hydrologie und
Wasserwirtschaft,
Christian-Albrechts-Universität
zu Kiel

Thema:
Hydrologische und
ökohydrologische Studien in
Deutschland und China

Zum Thema

Die Erreichung einer guten Wasserqualität in allen Wasserkörpern bis 2015 ist nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG 2000) eines der definierten Ziele. Dabei sollen Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten betrachtet werden. Die Konzipierung und Auswertung von Messkampagnen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle können als Werkzeuge bei der Bewertung helfen.

Ein neuer Schwerpunkt ist die Ökohydrologie. Dieser Teil der Hydrologie befasst sich mit der Wechselwirkung des Wasser- und Stoffkreislaufs mit der Ökologie und erweitert die abiotische Betrachtung um die Einbeziehung des aquatischen Lebensraums.

An ausgewählten Beispielen möchten MitarbeiterInnen und AbsolventInnen der Abteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Institut für Natur- und Ressourcenschutz der CAU Kiel ihre Arbeitsmethoden und Ergebnisse vorstellen. Am Vormittag liegt der Schwerpunkt im Kielstau-/ Treene-Einzugsgebiet, am Nachmittag in verschiedenen Gebieten Schleswig-Holsteins sowie Chinas.

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Ämtern, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt und Nährstoffeinträge weiter zu verbessern,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

- 10:00 Nicola Fohrer**
Begrüßung
- 10:15 Britta Schmalz**
Kielstau-Einzugsgebiet und Messkampagnen der Abt. Hydrologie und Wasserwirtschaft
- 10:30 Inga Frerk, Georg Hörmann:**
Anpassung der REMO Daten und ihre Verwendung zur Abschätzung des Klimawandeleinflusses auf das Einzugsgebiet der Treene
- 10:45** Diskussion
- 10:50 Matthias Pfannerstill**
Können reaktive Grabensysteme zur Verringerung der Nährstoffeinträge in Fließgewässer beitragen? Ein Anwendungsbeispiel im Einzugsgebiet der Kielstau
- 11:00 Uta Ulrich**
Austragsverhalten verschiedener Herbizide im Kielstau-Einzugsgebiet
- 11:15 Antje Dietrich**
Modellierung des PSM-Transportes in Fließgewässer im Rahmen des operativen Monitorings
- 11:25** Diskussion
- 11:30 Jens Kiesel**
Hydrologie, Sedimenttransport, 1D- und 2D-Hydraulik: Modellierungsergebnisse in der Kielstau
- 11:45 Björn Guse**
IMPACT-Projekt - integrierte Einzugsgebiets- und Habitatmodellierung an der Treene
- 11:55** Diskussion
- 12:00 – 13:15** Mittagspause

- 13:15 Holger Steen, Kreis Schleswig-Flensburg, Fachdienst Wasserwirtschaft**
Signifikanz von Kläranlageneinleitungen im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung nach WRRL
- 13:35** Fragen/Diskussion
- 13:45 Gesa Mielke**
Totholzaufkommen im kiesgeprägten Tieflandbach am Beispiel Barnitz. Kartier- und Messverfahren
- 13:55 Cristiano Pott, Maria Redeker, Florian Honsel**
Wasserqualität im Einzugsgebiet der Oberen Stör
- 14:15 Olga Kolychalow**
Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser privater Kleinanlagen in Schleswig-Holstein
- 14:25** Diskussion
- 14:30 – 15:00** Kaffeepause
- 15:00 Katrin Bieger**
Erfassung der Wasserquantität und -qualität im Xiangxi-Einzugsgebiet in China durch Messungen und eine ökohydrologische Modellierung
- 15:15 Birger Möbus**
Querschnittsaufnahme und Kartierung der Gewässerstruktur des Xiangxi in China
- 15:25 Britta Schmalz**
Integrierte Modellierung in der Region des Poyang-Sees in China
- 15:35** Diskussion
- 15:40 Abschlussdiskussion**
Nicola Fohrer
- ca. 16:00 Ende der Veranstaltung**